

Leipzig/Berlin, 3. Mai 2024

Deutscher Filmpreis 2024: Vier Lolas für MDM-geförderte Filme

Heute Abend wurde im Theater am Potsdamer Platz in Berlin der 73. Deutsche Filmpreis verliehen. Die MDM-geförderten Filme „Die Theorie von Allem“ und „Sieger Sein“ erhielten insgesamt vier der begehrten Auszeichnungen.

Der vollständig in Schwarz-Weiß sowie im Cinemascope-Format realisierte Mystery-Thriller „**Die Theorie von Allem**“ von **Timm Kröger** feierte im Vorjahr im Wettbewerb von Venedig seine Uraufführung. Die Dreharbeiten machten 2022 für insgesamt acht Tage in Mitteldeutschland Station. Produziert wurde „Die Theorie von Allem“ von der Leipziger Ma.ja.de. Fiction und The Barricades aus Berlin in Koproduktion mit Panama Film (Österreich) und Catpics (Schweiz)

Die Lola in der Kategorie Bester Kinderfilm ging an „**Sieger sein**“ von **Soleen Yusef** („Deutschland 89“). Das autobiographisch gefärbte und im Rahmen der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ entstandene Projekt wurde im vergangenen Jahr für insgesamt fünf Tage in Halle (Saale) gedreht. Seine Weltpremiere feierte der Film in der Reihe Generation Kplus der diesjährigen Berlinale. Am 11. April startete er in den deutschen Kinos.

MDM-Geschäftsführer André Naumann: „Wir gratulieren allen Beteiligten ganz herzlich zu den vier Lolas! Mit „Die Theorie von Allem“ wurde ein inhaltlich und ästhetisch außergewöhnlicher Film von der Akademie zurecht mit gleich mehreren Preisen gewürdigt, bei dem noch dazu mit Ma.ja.de. Fiction eine mitteldeutsche Firma ausführender Produzent war.“

Der Deutsche Filmpreis ist die renommierteste und höchstdotierte Auszeichnung für den deutschen Film. Die über 2.300 Mitglieder der Deutschen Filmakademie entscheiden alljährlich über die Vergabe der Lolas, die mit Preisgeldern in einer Gesamthöhe von knapp drei Millionen Euro von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) dotiert sind. Der Hauptpreis für den Besten Spielfilm des Jahres wird dabei in Gold, Silber und Bronze verliehen.

Deutsche Filmpreise 2024 für MDM-geförderte Produktionen:

Bester Kinderfilm

„Sieger Sein“ (Sonja Schmitt, Christoph Daniel, Marc Schmidheiny)

Bester Kamera/Bildgestaltung

„Die Theorie von Allem“ (Roland Stuprich)

Bestes Szenenbild

„Die Theorie von Allem“ (Cosima Vellenzer, Anika Klatt)

Beste visuelle Effekte

„Die Theorie von Allem“ (Kariem Saleh, Adrian Meyer)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de

PRESSEMITTEILUNG



Mitteldeutsche
Medienförderung

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@mdm-online.de, Telefon: 0341 26987-14/-23/-33.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Petersstraße 22–24

D-04109 Leipzig

T: +49 (0) 341 26987-14

F: +49 (0) 341 26987-65

presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de